

STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtrat

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Stadtrates
am Dienstag, 05.04.2022, 17:04 Uhr bis 18:56 Uhr
in der Aula des Gymnasiums Voerde

Anwesenheiten

Vorsitz:

Haarmann, Dirk

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schwarz, Ulrike

Goemann, Uwe

Hickl, Ines

17:08 - 19:18 Uhr

Kann-Guedes, Doris

Kinder, Joachim

Kolbe, Tanja

Krieg, Wolfgang

Lemm, Bastian

17:11 - 19:18 Uhr

Lemm, Doris

Merker, Fabian

Neßbach, Ulrich Philipp

Reselski, Christian

Rieser, Ralf

Rühl, Greta

Sarres, Mark

Schmitz, Stefan

Weltgen, Stefan

17:06 - 19:18 Uhr

CDU-Fraktion

Mölleken, Bert

Altmeppen, Bernd

Gördü, Hasan

Kotzke, Nicolas

Langenfurth, Jan

Pollmann, Andreas

Schmitz, Monika

Schneider, Georg Heinrich

Seelig, Walter

Steenmanns, Frank

Die Unabhängigen Voerde

Dickmann, Britta

Dickmann, Ralf

Meiners, Stefan

Schmitz, Jörg

Steldermann-Tafel, Carmen

FDP-Fraktion

Benninghoff, Bernd
Berger, Jürgen
Pöggel, Doris

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Hassmann, Ingrid
Rohr, Gabriele Maria

Fraktion Die PARTEI

Rosengart, Kai
Zielinski, Daniel

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Fink, Jürgen
Garden, Christian

Entschuldigt fehlen:

Aydin, Engin (CDU)
Hülser, Ingo (CDU)
Stemmer, Henning (CDU)

Von der Verwaltung anwesend:

Erste Beigeordnete Frau Johann
Beigeordneter Herr Rütten
Kämmerer Herr Hülser
Herr Wellmann (ÖRP)
Herr Hänisch (FB 1)
Frau Feldkamp (FD 1.1)
Frau Loogen (FD 1.4)
Herr Heller (FB 2)
Herr Hauser (FD 3.1)
Herr Dr. Himmelmann (FB 4)
Herr Kapp (FB 5)
Herr Grootens (FB 7)
Herr Marhofen (FB 8)

Zuhörer:

1 Dame und 3 Herren

Presse:

1 Dame

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW
- d Einführung eines neuen Ratsmitgliedes (17/317 DS)

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 07.12.2021
- 3. Beteiligungsbericht des Jahres 2020 (17/351 DS)
- 4. Erhaltene Sponsoringleistungen 2021 (17/344 DS)
- 5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2021 (17/337 DS)
- 6. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2022 (17/321 DS)
- 7. Interkommunale Kooperation im Bereich Gebäudemanagement (17/373 DS)
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2021
- 8. Bereitstellung von Unterkünften sowie sonstiger Transferleistungen für Flüchtlinge des Ukraine-Krieges (17/376 DS)
hier: Antrag der CDU-Fraktion zur „Konkretisierung der Planungen zur Aufnahme von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine“
- 9. Jugendhilfeplanung im Bereich der „Kindertagesbetreuung“ in der Stadt Voerde (17/320 DS)
hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre 2022/23 ff.
- 10. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein) (17/340 DS)
- 11. 1. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2020 „Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Renovierung oder Neubau“.
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2022 „Bericht und Vorstellung eines konkreten Vorschlags im Zusammenhang mit der Aussegnungshalle am Waldfriedhof im Bau- und Betriebsausschuss.“ (17/369 DS)
- 12. Ausstattung der weiterführenden Schulen mit iPad-Leihgeräten (17/342 DS)
- 13. Ergebnisse der Schulraumentwicklungsplanung (17/363 DS)
- 13.a Ergebnisse der Schulraumentwicklungsplanung (17/363 DS)
1. Ergänzung)
2. Ergänzung)
- 14. Festlegung der Zügigkeiten im Primarbereich der Stadt Voerde (17/339 DS)
- 15. Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (17/375 DS)
- 16. Personalentwicklungskonzept 2022-2025 (17/374 DS)
- 17. Umbesetzung von Ausschüssen, Drittorganisationen und Arbeitskreisen (17/335 DS)

- | | | |
|-----|---|-----------------------------|
| 18. | Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2021
hier: Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für den Radverkehr auf dem Tenderingsweg/Kreuzungsbereich Bundesstraße 8 - Rahmstraße | (17/315 DS) |
| 19. | Antrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022
hier: Baumbestattungen sollen in Voerde möglich werden | (17/367 DS) |
| 20. | Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2022
hier: Förderung Kultur und Bildung - Gleichbehandlung der Stadtteil-Büchereien in Voerde | (17/377 DS) |
| 21. | Inanspruchnahme einer Beratungsförderung im Rahmen der Breitbandförderung des Bundes im Haushaltsjahr 2022 und Aufgabenübertragung auf den Kreis Wesel | (17/334 DS) |
| 22. | Einführung des kommunalen Integrationsmanagements | (17/291 DS
1. Ergänzung) |
| 23. | Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein) zur Neuaufstellung des Regionalplan Ruhr (2. Beteiligung) | (17/362 DS) |
| 24. | 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Spellen", Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen;
hier: Feststellungsbeschluss und Satzungsbeschluss | (17/314 DS) |
| 25. | 75. Änderung des Flächennutzungsplanes „Logistikpark Hafen Emmelsum“ sowie Bebauungsplan Nr. 139 „Logistikpark Hafen Emmelsum“
Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | (17/294 DS
1. Ergänzung) |
| 26. | 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 "Weseler Straße, Böskenstrasse",
hier: Satzungsbeschluss | (17/318 DS) |
| 27. | Bebauungsplan Nr. 144 "Rathausplatz (Marktplatz)"
hier: Satzungsbeschluss | (17/357 DS) |
| 28. | Bebauungsplan Nr. 146 "Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße"
hier: Satzungsbeschluss | (17/358 DS) |
| 29. | Bebauungsplan Nr. 141 "Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt";
hier: Beschluss zur Offenlage | (17/331 DS) |
| 30. | Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Walsumbahn | (17/347 DS) |
| 31. | Fortschreibung 2022 des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW | (17/355 DS) |
| 32. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 33. | Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung | |

Sitzungsverlauf

Bürgermeister Haarmann eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreterin der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Haarmann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gem. § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Haarmann weist auf die zwischenzeitlich zugestellte 2. Ergänzung zur Drucksache 17/363 hin, die den vom Haupt- und Finanzausschuss am 29.03.2022 erweiterten Beschlussvorschlag enthält.

Im Übrigen wird die Tagesordnung gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wird das Vorliegen von Ausschließungsgründen nach § 31 i. V. m. § 43 Abs. 2 und § 50 Abs. 6 GO NRW angezeigt:

öffentlicher Teil

- Punkt 20 – Drucksache 17/334 – Ines Hickl, Doris Lemm, Monika Schmitz
- Punkt 25 – 1. Ergänzung Drucksache 17/294 – Jan Langenfurth
- Punkt 26 – Drucksache 17/318 – Jan Langenfurth

nichtöffentlicher Teil

- Punkt 8 – Drucksache 17/370 – Frank Steenmanns

d Einführung eines neuen Ratsmitgliedes

17/317 DS

Bürgermeister Haarmann führt die Ratsfrau Doris Kann-Guedes in ihr Amt ein. Eine Verpflichtung ist nicht erforderlich, da Frau Kann-Guedes bereits in ihrer vorherigen Funktion als sachkundige Bürgerin verpflichtet wurde.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Eickelkamp, wohnhaft Tönningstr. 29 in Voerde, stellt folgende Frage mit zwei Unterfragen:

Hat die Stadt Voerde die Absicht, im Hinblick auf Flächenverbrauch die Bilanz der letzten Jahre fortzuschreiben und erreicht sie damit die nationalen Ziele?

Gibt es eine Übersicht über den Umfang der von öffentlicher und privater Seite in den letzten drei Jahren überbauten oder abgebauten natürlichen Böden im Verhältnis zum bebauten und unbebauten Gemeindegebiet (z. B. Flächeninanspruchnahme durch die Bahnlinie, die Bauleitpläne der Stadt, u. a. im Hafen Emmelsum etc.), die nachweist, dass die diesbezüglichen Ziele, insbesondere über die kommenden Jahre, eingehalten werden?

Glaubt die Stadt, dass es rechtens ist, ohne Rücksicht auf die in Artikel 20 a GG verankerten konkreten Staatsziele Bauleitplanung zu betreiben oder will sie die städtebauliche Planung erst nach einer diesbezüglichen Revision der Flächennutzungsplanung fortsetzen?

Erste Beigeordnete Johann sichert eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 07.12.2021

Der Stadtrat nimmt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2021 zur Kenntnis.

3. Beteiligungsbericht des Jahres 2020 **17/351 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt gemäß § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW den der Drucksache 17/351 als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Voerde (Niederrhein).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

4. Erhaltene Sponsoringleistungen 2021 **17/344 DS**

Der Stadtrat nimmt die erhaltenen Sponsoringleistungen zur Kenntnis.

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2021 **17/337 DS**

Die in der Anlage zur Drucksache Nr. 17/337 nachgewiesenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.10. – 31.12.2021 werden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

6. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2022 **17/321 DS**

Der Stadtrat nimmt die Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO für Aufwendungen und Auszahlungen aus dem Haushaltsjahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 gemäß der Anlage zur Drucksache Nr. 17/321 zur Kenntnis.

Die aus der Bildung der Ermächtigungsübertragungen resultierenden Änderungen im Ergebnis- und Finanzplan des Haushaltsjahres 2022 werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

7. Interkommunale Kooperation im Bereich Gebäudemanagement 17/373 DS
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2021

Der Stadtrat nimmt die beabsichtigten Umstrukturierungen im Fachbereich 7 „Bauen und Technische Infrastruktur“ zur Kenntnis. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 30.08.2021 ist damit abgearbeitet.

8. Bereitstellung von Unterkünften sowie sonstiger Transferleistungen 17/376 DS
für Flüchtlinge des Ukraine-Krieges
hier: Antrag der CDU-Fraktion zur „Konkretisierung der Planungen
zur Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine“

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde stimmt der zusätzlichen Bereitstellung von Unterkünften zur bedarfsgerechten Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine entsprechend der Ausführungen in der Sachdarstellung zu.
2. Die benötigten Finanzmittel für Unterkunft sowie die voraussichtlich zu erbringenden Transferleistungen sind im Doppelhaushalt 2022 / 2023 zunächst für die Haushaltsplanjahre haushaltsneutral, d.h. unter Berücksichtigung einer vollumfänglichen Kostenerstattung durch Bund und Land, einzustellen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Inanspruchnahme gem. dem beschriebenen Unterbringungskonzept vorzunehmen.
4. Dem Sozialausschuss ist regelmäßig zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

9. Jugendhilfeplanung im Bereich der „Kindertagesbetreuung“ in der 17/320 DS
Stadt Voerde
hier: Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die Kindergartenjahre
2022/23 ff.

Fraktionsvorsitzender Zielinski bittet um getrennte Abstimmung der Ziffer 1 des Beschlussvorschlags. Der Stadtrat hat hiergegen keine Einwände und fasst folgende

Beschlüsse:

1. Der in der Drucksache 17/320 dargestellten Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege für die Kindergartenjahre 2022/23 ff. wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Der als Anlage zur Drucksache 17/320 beigefügten Gruppenplanung für Kindertageseinrichtungen im Bereich der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2022/23 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, geringfügige Änderungen, die sich bis zum Stichtag der Meldung am 15. März 2022 ergeben, vorzunehmen und im nächsten Sitzungszug darüber zu informieren.
3. Der Vergabe eines zweiten Zuschusses an das Familienzentrum Voerde-Mitte und damit der Verwendung des siebten Kontingentes für den Ausbau der Familienzentren wird zugestimmt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Realisierbarkeit der Erweiterung der Kita Christian Morgenstern zu prüfen und zu planen und über die Ergebnisse zeitnah zu berichten. Über die Umsetzung ist ein gesonderter Beschluss zu fassen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sicherstellung der ortsnahe Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertagesbetreuung, einen geeigneten Standort für die Errichtung einer weiteren, viergruppigen Kindertageseinrichtung im Endausbau zu sondieren und die erforderlichen Maßnahmen zu planen.
6. Zur zwischenzeitlichen Sicherstellung der Versorgung der Kinder mit einem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird die Verwaltung beauftragt, zum Kindergartenjahr 2022/23 eine viergruppige Interimskita auf dem Tennenplatz am Schulzentrum Süd zu errichten. Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2022 und Folgejahre sind die entsprechenden Mittel zu veranschlagen.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren für die Übernahme der Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung durch Träger, die bereits einschlägige Erfahrungen im Betrieb von Kindertageseinrichtungen vorweisen, durchzuführen. Der ausgewählte Träger soll bis zur Fertigstellung des dauerhaften Standortes (s. Punkt 5) die unter Punkt 6 beschlossene Interimskita betreiben. Sollte ein Interessenbekundungsverfahren nicht erfolgreich betrieben werden können, wird die Verwaltung beauftragt, die Kindertageseinrichtung in städtischer Trägerschaft zu betreiben.
8. Zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Versorgung der U3-Kinder wird der Beschluss vom 02.04.2019 nunmehr umgesetzt, zwei weitere Großtagespflegestellen zum Kindergartenjahr 2022/23 auszuschreiben und zu errichten. Entgegen dem ursprünglichen Beschluss sollen auch Bewerbungen privatgewerblicher Tagespflegen berücksichtigt werden. Im Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2022 und Folgejahre sind die entsprechenden Mittel zu veranschlagen.
9. Sofern sich im Rahmen der Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen Fördermöglichkeiten ergeben, sollen entsprechende Mittel beantragt werden.
10. Die Jugendhilfeplanung, die Fachberatung für die Kindertageseinrichtungen sowie die Fachberatung für die Kindertagespflege werden beauftragt, eine umfassende Revision der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung mit einem Fokus auf den inklusiven Ausbau sowie des verstärkten Ausbaus der U3 Versorgung in den Kindertageseinrichtungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Stimmenthaltungen

10. Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zur weiteren Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde (Niederrhein) 17/340 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Voerde sowie das Klimaschutz-Controlling fortzuführen. Hierzu soll die Förderung für ein zweijähriges „Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement“ beim zuständigen Projektträger beantragt werden.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt zu, die Antragstellung zur Förderung „Ausgewählter Maßnahmen“ des Integrierten Klimaschutzkonzeptes vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderfähigkeit der im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde empfohlenen Maßnahmen zu prüfen und den dargestellten Haushaltsansatz in 2023 einzuplanen. Die konkreten Maßnahmen sind zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt zu, die Antragstellung zur Förderung „Ausgewählter Maßnahmen“ des Integrierten Klimaschutzkonzeptes vorzubereiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderfähigkeit der im Integrierten Klimaschutzkonzept der Stadt Voerde empfohlenen Maßnahmen zu prüfen und den dargestellten Haushaltsansatz in 2023 einzuplanen. Die konkreten Maßnahmen sind zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 11. 1. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.2020 „Aussegnungshalle auf dem Waldfriedhof - Renovierung oder Neubau“ 17/369 DS**
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 28.02.2022 „Bericht und Vorstellung eines konkreten Vorschlags im Zusammenhang mit der Aussegnungshalle am Waldfriedhof im Bau- und Betriebsausschuss.“

Fraktionsvorsitzender Garden erkundigt sich nach den Konsequenzen des Neubaus der Aussegnungshalle für den Gebührenhaushalt bzw. die von den Bürgerinnen und Bürgern zu entrichtenden Friedhofsgebühren. Erste Beigeordnete Johann erwidert, dass hierzu derzeit keine abschließende Antwort möglich ist. Der Arbeitskreis Abfall/Gebühren wird sich damit befassen, sobald belastbare Kostenschätzungen vorliegen. Bürgermeister Haarmann ergänzt, dass spätestens mit der Entwurfsplanung eine Trendschätzung möglich ist.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Für den Neubau sind zusätzliche investive Mittel i. H. von 200 T € für Planung in 2022 und zusätzlich 2,0 Mio € für Planung und Bau in 2023 im investiven Haushalt anzumelden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 12. Ausstattung der weiterführenden Schulen mit iPad-Leihgeräten 17/342 DS**

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Stadt Voerde als Schulträger beschafft mit Beginn der Erprobungsstufe im Schuljahr 2022/23 für jede Schülerin und jeden Schüler der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums Voerde ein iPad mitsamt Zubehör und stellt dieses für die Dauer des Besuchs der Oberstufe am Gymnasium Voerde kostenlos auf Leihbasis zur Verfügung.

Die Ausstattung der übrigen Jahrgangsstufen ist unter Berücksichtigung der finanziellen Handlungsspielräume und in Abstimmung mit den Schulleitungen zu diskutieren und separat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

- 13. Ergebnisse der Schulraumentwicklungsplanung 17/363 DS**
1. Ergänzung

Siehe 2. Ergänzung zur Drucksache 17/363.

13.a Ergebnisse der Schulraumentwicklungsplanung

17/363 DS
2. Ergänzung

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – im Hinblick auf die bereits im Schulausschuss vorgestellten Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung und der Schulraumentwicklungsplanung - mit der Realisierung der notwendigen Maßnahmen, die die Zügigkeiten der einzelnen Schulen, Mehrbedarfe aus dem Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz, die Verpflegungssituation sowie weitere bauliche Bedarfe umfassen. Die Umsetzung erfolgt gemäß der in der Sachdarstellung (Ausgangsdrucksache 17/363) genannten Priorisierung.

Die Planungen für die Maßnahmen im Rahmen des Ganztagsausbaus sind unmittelbar nach Rechtskraft der Förderkulisse und dann auch parallel zu den schulorganisatorischen Baumaßnahmen aufzunehmen. Von der Reihenfolge her sind hier die Grundschule Friedrichsfeld, die Erich-Kästner-Schule und die Regenbogenschule zu nennen.

Alle zuvor genannten Planungsmaßnahmen erfolgen in Abstimmung mit den Schulleitungen.

Die dazu erforderlichen Einzelbeschlüsse sind dem Rat über den Schulausschuss und ggf. Bau- und Betriebsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Bezogen auf die GGS Friedrichsfeld wird die Entwicklung der Schülerzahlen engmaschig beobachtet. Sollte sich hier der Bedarf einer Vierzügigkeit abzeichnen, wird die Verwaltung dies im Zusammenhang mit dem integrierten OGS-Ausbau berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

14. Festlegung der Zügigkeiten im Primarbereich der Stadt Voerde

17/339 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der neue Standort der Otto-Willmann-Schule am Schulzentrum Süd ist baulich so zu errichten, dass eine dauerhafte Aufnahmekapazität von vier Klassenzügen gewährleistet ist.
2. Zur Sicherstellung der schulischen Versorgung aller Schülerinnen und Schüler in Spellen wird der Standort der Astrid-Lindgren-Schule baulich so erweitert, dass eine dauerhafte Aufnahmekapazität von drei Klassenzügen gewährleistet ist. Ergänzend zu der Objektplanung für den neuen Standort der Otto-Willmann-Schule am Schulzentrum Süd (vgl. DS 17/241) wird die Verwaltung mit der Erstellung einer Objektplanung (Leistungsphasen 1 – 2 Grundlagenermittlung und Vorplanung nach der HOAI) nebst Erstellung einer Kostenschätzung für die bauliche Erweiterung der Astrid-Lindgren-Schule beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 41 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

15. Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023

17/375 DS

Auf eine kurze Einführung zum Haushaltsentwurf für die Jahre 2022 und 2023 seitens des Bürgermeisters Haarmann folgen die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

- a. Die Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein) für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 mit den Anlagen wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 2 zur Drucksache Nr. 17/375) (siehe Anlage I zu dieser Niederschrift) beschlossen.
- b. Der Stellenplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 wird in der vorgelegten Fassung (Anlage 3 zu DS 17/375) (siehe Anlage II zu dieser Niederschrift) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 29 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 10 Stimmenthaltungen

16. Personalentwicklungskonzept 2022-2025

17/374 DS

Der Stadtrat nimmt das als Anlage zur Drucksache 17/374 beigefügte Personalentwicklungskonzept für die Jahre 2022-2025 zur Kenntnis.

17. Umbesetzung von Ausschüssen, Drittorganisationen und Arbeitskreisen

17/335 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Die Ausschüsse, Arbeitskreise und Drittorganisationen werden wie folgt umbesetzt:

Rechnungsprüfungsausschuss:

für das bisherige ordentliche Mitglied

Stefan Meiners

Jörg Schmitz

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

N. N.

Johannes Lingnau (s. B.)

Christian Reselski

Stefan Meiners

Schulausschuss:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

N. N.

Daniela Glasen (s. B.)

neues beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Carmen Steldermann Tafel

neues stellvertretendes beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Britta Dickmann

Kultur- und Sportausschuss:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Nicole Hebing (s. B.)

Marcel Emmerichs (s. B.)

Sozialausschuss:

für das bisherige Mitglied

N. N.

Doris Kann-Guedes

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

Bastian Lemm

Doris Kann-Guedes

Hanna Schmitt (s. B.)

Daniela Glasen (s. B.)

Bastian Lemm

Gabriele Rohr

neues stellvertretendes beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW
Ralf Dickmann

Ausschuss für Liegenschaften- und Wirtschaftsförderung:

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

Carmen Steldermann Tafel	Clara Stockhorst (s. B.)
Hanna Schmitt (s. B.)	Stefan Meiners

Stadtentwicklungsausschuss:

für das bisherige ordentliche Mitglied

Hanna Schmitt (s. B.)	Mascha Gores (s. B.)
-----------------------	----------------------

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

Britta Dickmann	Patrick Grochowski (s. B.)
Mascha Gores (s. B.)	Britta Dickmann

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz:

für die bisherigen ordentlichen Mitglieder

Bert Mölleken	Nicolas Kotzke
Lucas Mosbacher (s. B.)	Sebastian Goeke (s. B.)

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

N. N.	Christian Reselski
Nicolas Kotzke	Hasan Gördü
Jessica Duchewitz (s. B.)	Lucas Mosbacher (s. B.)
Clara Stockhorst (s. B.)	Carmen Steldermann-Tafel
Patrick Grochowski (s. B.)	Jörg Schmitz

neues beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Patrick Grochowski (s. B.)

neues stellvertretendes beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Nicole Hebing (s. B.)

Bau- und Betriebsausschuss:

für das bisherige Mitglied

N. N.	Stefan Schmitz
-------	----------------

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

Stefan Schmitz	Oliver Indefrey (s. B.)
Hanna Schmitt (s. B.)	Clara Stockhorst (s. B.)

Wahlausschuss:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

N. N.	Stefan Schmitz
-------	----------------

Wahlprüfungsausschuss:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Stefan Meiners	Gabriele Rohr
----------------	---------------

neues beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Jörg Schmitz

neues stellvertretendes beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 GO NRW

Stefan Meiners

Jugendhilfeausschuss:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

N. N.	Daniela Glasen (s. B.)
-------	------------------------

Arbeitskreis Seniorenangelegenheiten/Barrierefreiheit:

für die bisherigen stellvertretenden Mitglieder

N. N.

Ingrid Hassmann

Doris Kann-Guedes

Carmen Steldermann Tafel

neues beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ingrid Hassmann

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Gabriele Rohr

Arbeitskreis Haushaltssteuerung und -konsolidierung:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Ingrid Hassmann

Ralf Dickmann

neues beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ingrid Hassmann

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Clara Stockhorst (s. B.)

Arbeitskreis Gebühren/Abfall:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Ralf Dickmann

Nicole Hebing (s. B.)

neues beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:

Ralf Dickmann

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:

Marcel Emmerichs (s. B.)

Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung:

neues beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mascha Gores (s. B.)

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Johannes Lingnau (s. B.)

Arbeitskreis Wohnumfeldverbesserung:

für das ordentliche stellvertretende Mitglied

Hanna Schmitt (s. B.)

Mascha Gores (s. B.)

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Carmen Steldermann-Tafel

Patrick Grochowski (s. B.)

neues beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:

Carmen Steldermann-Tafel

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:

Jörg Schmitz

Arbeitskreis Grünflächen:

für das bisherige stellvertretende Mitglied

Hanna Schmitt

Stefan Meiners

neues beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Nicole Hebing (s. B.)

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Gabriele Rohr

Arbeitskreis Schule:

neues beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:
Carmen Steldermann-Tafel

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der UV-Fraktion:
Britta Dickmann

Arbeitskreis Sport und Kultur:

für das bisherige stellvertretende Mitglied
Ingrid Hassmann

Jörg Schmitz

neues beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Ingrid Hassmann

neues stellvertretendes beratendes Mitglied seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:
Clara Stockhorst (s. B.)

Förderverein Voerder Bäder e. V.:

für den bisherigen Beisitzer
Ralf Rieser

Stefan Schmitz

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

18. Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2021 17/315 DS

hier: Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für den Radverkehr auf dem Tenderingsweg/Kreuzungsbereich Bundesstraße 8 - Rahmstraße

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass es sich im vorliegenden Fall um die Kreuzung einer Landes- mit einer Bundesstraße handelt, so dass diese Baulastträger einzubinden sind. Er schlägt vor, den Antrag an den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung sowie an den Bau- und Betriebsausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 29.11.2021 betr. Verbesserung der Verkehrssituation insbesondere für den Radverkehr auf dem Tenderingsweg/Kreuzungsbereich Bundesstraße 8 - Rahmstraße wird vom Stadtrat angenommen und an den Arbeitskreis Sicherheit und Ordnung sowie den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

19. Antrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 17/367 DS

hier: Baumbestattungen sollen in Voerde möglich werden

Bürgermeister Haarmann weist auf einen ähnlich gelagerten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.06.2020 hin und schlägt vor, diesen zusammen mit dem Antrag der FDP-Fraktion im Arbeitskreis Abfall/Gebühren und im Bau- und Betriebsausschuss zu behandeln.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 08.03.2022 betr. Baumbestattungen sollen in Voerde möglich werden wird vom Stadtrat angenommen und an den Arbeitskreis Abfall/Gebühren sowie den Bau- und Betriebsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

20. Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2022 17/377 DS
hier: Förderung Kultur und Bildung - Gleichbehandlung der Stadtteil-Büchereien in Voerde

Die Ratsfrauen Ines Hickl, Doris Lemm und Monika Schmitz nehmen an der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Bürgermeister Haarmann weist darauf hin, dass sich der Arbeitskreis Sport und Kultur mit dieser Thematik bereits auseinandergesetzt hat. Im Ergebnis sollten die Fraktionen sich im Nachgang zur Sitzung Gedanken machen und der Verwaltung ihre Rückmeldungen geben. Aus Sicht der Verwaltung ist der vorliegende Antrag somit bereits in Bearbeitung und nicht erforderlich. Arbeitskreisvorsitzender Schmitz ergänzt, dass die im Arbeitskreis vorgestellte Präsentation nach der Sitzung den Fraktionen verabredungsgemäß zur Verfügung gestellt wurde und deren Beratungsergebnisse der Verwaltung übermittelt werden sollten.

Mit der Maßgabe, dass die Verwaltung noch in diesem Jahr einen entsprechenden Beschlussvorschlag im Kultur- und Sportausschuss vorlegt, zieht stellvertretender Fraktionsvorsitzender Kotzke daraufhin den Antrag für die CDU-Fraktion zurück.

21. Inanspruchnahme einer Beratungsförderung im Rahmen der Breitbandförderung des Bundes im Haushaltsjahr 2022 und Aufgabenübertragung auf den Kreis Wesel 17/334 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt

1. den Kreis Wesel zu beauftragen, eine Beratungsförderung im Rahmen der Breitbandförderung des Bundes für die Stadt Voerde zu beantragen, in deren Zuge
 - a. die Grundlage für eine Entscheidung der Stadt Voerde hinsichtlich der Inanspruchnahme weiterer Fördermittel für den Ausbau der sogenannten grauen Flecken im Stadtgebiet geschaffen,
 - b. die Inhalte einer sich anschließenden Ausschreibung durch das beauftragte Unternehmen in enger Abstimmung mit dem Kreis Wesel als Auftraggeber und den beteiligten Kommunen ausgearbeitet,
 - c. die Antragstellung bei Bund und Land (vorläufig und final) vorbereitet,
 - d. das Ausschreibungsverfahren nebst Auswertung flankiert sowie
 - e. eine fachanwaltliche Beratung sichergestelltwird und
2. ermächtigt die Verwaltung, hierzu eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kreis Wesel als Legitimationsnachweis des Kreises im Rahmen der Antragstellung beim Bund abzuschließen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**22. Einführung des kommunalen Integrationsmanagements 17/291 DS
1. Ergänzung**

Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse des Aushandlungsprozesses mit dem Kreis Wesel zur Kenntnis.

23. Stellungnahme der Stadt Voerde (Niederrhein) zur Neuaufstellung des Regionalplan Ruhr (2. Beteiligung) 17/362 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die als Anlage 1 der Drucksache 17/362 beigefügte Stellungnahme zur Aufstellung des Regionalplans Ruhr.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

24. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Spellen", Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen; hier: Feststellungsbeschluss und Satzungsbeschluss 17/314 DS

Eine Zusammenstellung aller im Planverfahren vorgebrachter Stellungnahmen liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/314 DS dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragene Stellungnahmen zum Entwurf der 79. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Spellen“.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache 17/314 DS beigefügten Entwurf der 79. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Spellen“. Der als Anlage 3 der Drucksache 17/314 DS beigefügten Begründung mit Umweltbericht wird einschließlich der in Anlage 7 dargestellten Änderungen zugestimmt.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/314 DS dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragene Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 145 „Feuerwehrgerätehaus Spellen“.
4. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beschließt den als Anlage 4 der Drucksache 17/314 DS beigefügten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 145 „Feuerwehrgerätehaus Spellen“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der als Anlage 5 der Drucksache 17/314 DS beigefügten Begründung mit Umweltbericht wird einschließlich der in Anlage 6 dargestellten Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

25. 75. Änderung des Flächennutzungsplanes „Logistikpark Hafen Emmelsum“ sowie Bebauungsplan Nr. 139 „Logistikpark Hafen Emmelsum“ 17/294 DS 1. Ergänzung
Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Ratsherr Jan Langenfurth nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vorstellung des potentiellen Investors weist Bürgermeister Haarmann darauf hin, dass es sich im vorliegenden Fall lediglich um einen Aufstellungsbeschluss, nicht um eine Baugenehmigung handelt. Mögliche Bedenken sollten im weiteren Prozess ausgeräumt werden; hierzu soll ggfls. der Investor nochmals eingeladen werden. Erste Beigeordnete Johann teilt mit, dass die Bürgerbeteiligung als Präsenzveranstaltung geplant ist und voraussichtlich am 03.05.2022 stattfinden wird.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung nimmt das vorgestellte Vorhaben „Logistikpark Hafen Emmelsum“ zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt die Aufstellung der 75. Änderung des Flächennutzungsplanes „Logistikpark Hafen Emmelsum“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 Abs. 3 BauGB für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/294 DS dargestellten Bereich.
3. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 139 „Logistikpark Hafen Emmelsum“ gemäß § 2 BauGB für den in der Anlage 1 der Drucksache 17/294 DS dargestellten Bereich.
4. Der Stadtentwicklungsausschuss wird beauftragt, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.
5. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie stimmt der Stadtentwicklungsausschuss einer möglichen alternativen Vorgehensweise bezüglich der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB entsprechend den Darstellungen in der Drucksache 17/ 294 DS zu.

Abstimmungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 12 Stimmenthaltungen

26. 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 64 "Weseler Straße, Böskensstraße", hier: Satzungsbeschluss 17/318 DS

Eine Zusammenstellung aller im Planverfahren vorgebrachter Stellungnahmen liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit.

Ratsherr Jan Langenfurth nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (NdrRh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/318 DS dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Weseler Straße, Böskensstraße“.

2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beschließt den als Anlage 2 der Drucksache 17/318 DS beigefügten Entwurf der 1. Änderung zum Bebauungsplan „Weseler Straße, Böskensstraße“ gemäß § 10 BauGB als Satzung. Der als Anlage 4 der Drucksache 17/318 DS beigefügten Begründung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

27. Bebauungsplan Nr. 144 "Rathausplatz (Marktplatz)" 17/357 DS
hier: Satzungsbeschluss

Eine Zusammenstellung der im bisherigen Planverfahren eingegangenen Anregungen und Bedenken liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) folgt den in der Anlage 1 dieser Drucksache 17/357 dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 144 „Rathausplatz (Marktplatz)“.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den als Anlage 4 dieser Drucksache 17/357 beigefügten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 144 „Rathausplatz (Marktplatz)“ gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 13a BauGB einschließlich der in Anlage 2 dieser Drucksache 17/357 dargestellten Änderungen als Satzung. Der als Anlage 5 dieser Drucksache 17/357 beigefügten Begründung wird einschließlich der in Anlage 3 dieser Drucksache 17/357 dargestellten Änderungen zugestimmt.
3. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt die Verwaltung, den Flächennutzungsplan gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB entsprechend den Darstellungen der Anlage 6 dieser Drucksache 17/357 zu berichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

28. Bebauungsplan Nr. 146 "Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße" 17/358 DS
hier: Satzungsbeschluss

Eine Zusammenstellung der im bisherigen Planverfahren eingegangenen Anregungen und Bedenken liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) folgt den in der Anlage 1 dieser Drucksache 17/358 dargelegten Abwägungsvorschlägen zu den im gesamten Verfahren vorgetragenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 146 „Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße“.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt den als Anlage 4 dieser Drucksache 17/358 beigefügten Entwurf des Bebauungsplans Nr. 146 „Rathausplatz / Friedrichsfelder Straße“ gemäß § 10 BauGB i. V. m. § 13a BauGB einschließlich der in Anlage 2 dieser Drucksache 17/358 dargestellten Änderungen als Satzung. Der als Anlage 5 dieser

Drucksache 17/358 beigefügten Begründung wird einschließlich der in Anlage 3 dieser Drucksache 17/358 dargestellten Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

**29. Bebauungsplan Nr. 141 "Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt"; 17/331 DS
hier: Beschluss zur Offenlage**

Eine Zusammenstellung der bisher (Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 und § 3 Abs. 1 BauGB) im Planverfahren vorgebrachten Stellungnahmen liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) folgt den in der Anlage 1 der Drucksache 17/331 dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrhh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 141 „Gewerbegebiet südlich Kleiner Kiwitt“ einschließlich Begründungsentwurf und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist, öffentlich auszulegen. Es gelten für den Besuch des Rathauses die zum Zeitpunkt der Offenlage aktuellen Zugangsregelungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

30. Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Walsumbahn 17/347 DS

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

31. Fortschreibung 2022 des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a des Kommunalabgabengesetzes NRW 17/355 DS

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Voerde beschließt die der Drucksache Nr. 17/355 als Anlagen 1 und 2 beigefügte Fortschreibung des städtischen Straßen- und Wegekonzeptes nach § 8a KAG NRW für die Jahre 2022-26.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, ohne Enthaltungen

32. Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Haarmann teilt mit, dass die Eltern, die ein Ablehnungsschreiben auf ihren Antrag für einen Kita-Platz erhalten haben, nunmehr erneut angeschrieben und über das

neue Angebot i. S. Interimskitas und Großtagespflegestellen informiert werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Versorgung somit sichergestellt werden kann.

33. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Fraktionsvorsitzender Goemann erkundigt sich, inwiefern die Geschäftsordnung Regelungen für die Handhabung von Ausschusssitzungen durch den Vorsitzenden trifft und nimmt Bezug auf einen Vorfall im Bau- und Betriebsausschuss, wo ein Bürger im Laufe der Sitzung keine Fragen zu einem Tagesordnungspunkt stellen durfte und daraufhin verärgert die Sitzung verlassen hatte. Bürgermeister Haarmann weist auf die Regelung in § 7 i. v. m. § 26 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse hin, wonach die Sitzung sachlich und unparteiisch zu leiten ist. Er appelliert insofern dafür, strittige Fragen direkt in der Sitzung und nicht im Nachgang zu klären. Ratsherr Rosengart schlägt vor, dass der Vorsitzende zu Beginn der Einwohnerfragestunde erläutert, dass Fragen zu einzelnen Tagesordnungspunkten nur im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden können, so dass die anwesenden Einwohner sich darauf einstellen können.

Fraktionsvorsitzender Meiners erkundigt sich nach dem Sachstand betr. Reyna Palace. Erste Beigeordnete Johann erklärt, dass die ursprüngliche Baugenehmigung nicht an der Zulässigkeit der Nutzung, sondern an ihrer Unbestimmtheit gescheitert ist. Der neue Bauantrag seitens des Betreibers liegt der Verwaltung nunmehr vor und wird bearbeitet. Hierbei bedient sich die Verwaltung einer externen Unterstützung durch einen Fachanwalt. Bürgermeister Haarmann sichert zu, die Politik vor einer Bescheiderteilung zu informieren und weist darauf hin, dass ein Recht auf Erteilung einer Baugenehmigung besteht, sofern keine Versagungsgründe vorliegen.

Fraktionsvorsitzender Garden teilt mit, dass auf dem Gelände der KHD an der Böskenstrasse diverse Container gestapelt sind und erkundigt sich nach dem Grund. Bürgermeister Haarmann sichert zu, den Sachverhalt zu klären und die Fraktionen anschließend zu informieren.

Bürgermeister Dirk Haarmann schließt die öffentliche Sitzung des Stadtrates um 18:56 Uhr.

Bürgermeister

Dirk Haarmann

Schriftführer

Armin Hänisch

**Haushaltssatzung der Stadt Voerde (Niederrhein)
für die Haushaltsjahre 2022 / 2023**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Voerde mit Beschluss vom 05.04.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2022 und 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	für 2022	für 2023
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	107.876.118 EUR	109.561.548 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	107.828.450 EUR	109.506.643 EUR
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	102.812.299 EUR	104.815.159 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	99.363.829 EUR	100.910.235 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.126.837 EUR	11.938.718 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	30.931.562 EUR	31.060.499 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	13.804.725 EUR	19.121.781 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.876.200 EUR	2.295.100 EUR
festgesetzt.		

§ 2

Kreditermächtigung für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird im Jahr 2022 auf

13.804.725 EUR

und im Jahr 2023 auf

19.121.781 EUR

festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird im Jahr 2022 auf

30.154.705 EUR

und im Jahr 2023 auf

19.966.155 EUR

festgesetzt.

§ 4

Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage

Die Verringerung sowohl der Ausgleichsrücklage als auch der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 jeweils auf

0 EUR

festgesetzt.

§ 5

Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Jahr 2022 und das Jahr 2023 jeweils auf

70.000.000 EUR

festgesetzt.

§ 6

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2022 und das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1. Für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.

1.2. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 690 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

470 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung.

§ 7

Budgetierung

- (1) Alle Personal- und Versorgungsaufwendungen werden zu einem Budget verbunden.
- (2) Alle weiteren Aufwendungen und Erträge werden je Teilergebnisplan zu einem Budget verbunden.
- (3) Ausgenommen davon sind die bilanziellen Abschreibungen sowie die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen.
- (4) In den Teilfinanzplänen bildet jede Investitionsmaßnahme sowie die Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze jeweils ein Budget.
- (5) Die Investitionsmaßnahmen des Produktbereichs 21 „Schulträgeraufgaben“ werden zu einem Budget verbunden.
- (6) Die zentralen Haushaltsansätze für Büro-/ und EDV-Ausstattung sowie für Rechtsangelegenheiten der Gesamtverwaltung werden für einseitig deckungsfähig zugunsten dezentraler Bedarfe erklärt.
- (7) Im Rahmen der Budgetbildung auf Ebene der Produktbereiche erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für zwingend notwendige pflichtige Aufwendungen. Gleiches gilt im Rahmen der gebildeten Budgets der Investitionen für Mehreinzahlungen. Die Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (8) Die Haushaltsansätze im Rahmen der Aus- und Fortbildung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (9) Der zentrale Haushaltsansatz für das Projekt 7.100.545 (bauliche Maßnahmen Komponentensystem) wird für einseitig deckungsfähig zugunsten dezentraler Bedarfe aufgrund der Änderungen im Rahmen des 2. NKF Weiterentwicklungsgesetzes erklärt.
- (10) Die Haushaltsansätze im Rahmen der Billigkeitsrichtlinie NRW werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

aufgestellt:
Voerde, 28.03.2022

bestätigt:
Voerde, 28.03.2022

Jürgen Hülser
Kämmerer

Dirk Haarmann
Bürgermeister

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Ist-Besetzung am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6

L2 E2

B5	1,00	1,00	1,00	1,00	
B2	1,00	1,00	1,00	1,00	
A16	1,00	1,00	1,00	1,00	
A15	2,00	2,00	2,00	2,00	
A14	4,00	4,00	4,00	4,00	
Summe	9,00	9,00	9,00	9,00	

L2 E1

A13L2E1Z-A13L2E1	1,00	0,00	0,00	0,00	
A13L2E1	1,00	1,00	1,00	1,00	
A12	8,00	9,00	9,00	6,00	
A11	14,22	15,70	15,70	14,33	
A10L2E1	24,72	22,98	22,98	17,74	
Summe	48,94	48,68	48,68	39,07	

L1 E2

A9L1E2	2,59	3,46	3,46	2,48	
A8	1,00	0,00	0,00	0,00	
Summe	3,59	3,46	3,46	2,48	
Insgesamt	61,52	61,14	61,14	50,55	

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Ist-Besetzung am 30.06.2021	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6

Insgesamt

0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	--

Insgesamt AI + AII

61,52	61,14	61,14	50,55		
--------------	--------------	--------------	--------------	--	--

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

**Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Tarifart	Entgeltgruppe		Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021		Ist-Besetzung am 30.06.2021		Erläuterungen
	1	2	3	4	5	6			
TVöb VKA									
E14			2,00	2,00	2,00	2,00			
E12			5,00	6,00	6,00	6,00			
E11			24,50	20,50	20,50	18,53			
E10			13,00	12,00	12,00	11,64			
E09C			9,50	8,50	8,50	6,50			
E09B			11,64	11,64	11,64	10,64			
E09A			13,09	12,39	12,39	11,76			
E08			36,69	35,68	35,68	33,90			
E07			10,51	10,51	10,51	10,51			
E06			54,09	55,47	55,47	53,28			
E05			17,96	16,42	16,42	15,78			
E04			2,77	6,31	6,31	3,77			
E03			5,22	2,67	2,67	2,64			
E02			8,96	10,41	10,41	10,42			
E01			2,66	2,73	2,73	2,73			
Summe			217,58	213,23	213,23	200,09			

BT-V Soz.&Erz.Dienst

S17	3,35	3,35	3,35	3,35				
S15	0,90	0,90	0,90	0,90				
S14	13,17	10,17	10,17	10,53				
S13	1,80	2,81	2,81	1,81				
S12	1,79	1,79	1,79	1,33				
S09	0,79	0,77	0,77	0,77				
S08A	16,03	15,00	15,00	14,45				
S04	0,94	0,94	0,94	0,94				
S03	2,45	2,36	2,36	2,36				
Summe	41,22	38,08	38,08	36,43				
Insgesamt	258,80	251,31	251,31	236,52				

**Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen**

Tarifart	Entgeltgruppe		Zahl der Stellen 2022		Zahl der Stellen 2021		Ist-Besetzung am 30.06.2021		Erläuterungen
	1	2	3	4	5	6			
Insgesamt			0,00	0,00	0,00	0,00			
Insgesamt BI + BII			258,80	251,31	251,31	236,52			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

Insgesamt AI + BI	320,32	312,45	287,08
Insgesamt AII + BII	0,00	0,00	0,00
Insgesamt AI + AII + BI + BII	320,32	312,45	287,08

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktgruppe	L2 E2													L1 E2
	B5	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
11 10	Steuerung und Steuerungsunterstützung													
11 20	1,00	1,00	1,00	1,00	0,67	2,00	4,73	5,50	17,90					17,90
	Summen: Produktbereich 11 Innere Verwaltung													
12 10	1,00	1,00	2,00	1,25	0,67	5,00	6,06	8,95	0,00	0,00	0,00	28,93		
12 20	Sicherheit und Ordnung													
	Bürgerservice													
	Summen: Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung													
21 20	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,59	1,00	1,59	1,59		
	Zentrale Leistungen für Schulen													
	Summen: Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben													
25 10	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00		
	Kultur													
	Summen: Produktbereich 25 Kultur und Wissenschaft													
31 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
31 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
	Leistungen nach SGB XII und AsylbLG													
	Summen: Produktbereich 31 Soziale Leistungen													
36 20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,95	0,95	0,00	0,00	0,00	0,95		
36 30	Kinder- und Jugendarbeit													
36 40	Hilfe f. junge Menschen u. ihre Familien													
	Antspflgich. Amisvormundsch.Belstandsch													
	Summen: Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe													
51 10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88	1,00	4,00	0,00	0,00	0,00	5,88		
52 10	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00	0,40	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	1,55		
52 20	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00	0,40	0,60	0,60	0,00	0,00	0,00	1,55		
	Baugen./Vorbescheide, sonst.bauaufsichtl													
	Wohnungsbauförderung													
	Summen: Produktbereich 52 Bauen und Wohnen													
53 70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,16	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,16		
53 80	Abwasser													
	Summen: Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung													
54 10	0,00	0,00	0,00	0,55	0,00	0,75	0,50	1,20	0,00	0,00	0,75	2,25		
54 20	Verkehrsplanung													
	Summen: Produktbereich 54 Verkehrsmitteln und -anlagen													
55 10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,25	0,10	0,40	0,00	0,00	0,45	0,45		
	Natur- und Landschaft													
	Summen: Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege													
56 10	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	0,32	0,32		
	Umweltvorsorge													
	Summen: Produktbereich 56 Umweltschutz													
57 10	0,00	0,00	0,00	0,35	0,00	0,00	0,09	0,10	0,10	0,00	0,54	0,54		
	Wirtschaftsförderung													
	Summen: Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus													
Gesamtsumme	1,00	1,00	1,00	2,00	4,00	2,00	8,00	14,22	24,72	2,58	1,00	61,52		

**III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Produktgruppe	TW03 VKA																
	E14	E11	E12	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	Berechnung	
11 10			2,00	3,00	4,00	1,50	2,64	3,96									
11 20			1,10	5,75	4,60	1,00	3,75	9,45	2,56	17,72	7,29	0,05	1,52	8,96	2,66		
12 10			0,00	3,10	8,75	8,60	2,60	8,39	5,79	13,41	2,86	17,72	7,29	0,05	1,52	8,96	2,66
12 20					1,00	2,00		2,64			1,50	0,50	1,00				
			0,00	0,00	1,00	1,00	3,60	1,00	0,00	8,28	0,00	1,60	0,50	1,00	0,00	0,00	0,00
21 10					2,10				0,50	4,23		3,41	2,31	0,77	0,45		
21 20			0,00	0,00	2,10	0,00	0,00	0,50	4,23	0,00	3,41	2,31	0,77	0,45	0,00	0,00	0,00
25 20			0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,50	1,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 10			0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 20			0,47	0,19				1,50	0,50								
31 30			0,47	0,19	0,19	0,00	2,00	1,50	0,50	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 10			0,47	0,19	0,19	0,00	2,00	1,50	0,50	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 20																	
36 30					1,71	0,15	1,00	0,15	0,77	1,41							
36 40									1,72								
42 10			0,47	0,00	1,71	0,15	1,00	0,15	0,00	2,99	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 20																	
42 30																	
51 10			0,00	0,00	0,85	0,85	0,85	1,00	1,00	0,00	3,00	0,00	0,85	0,00	0,00	0,00	0,00
52 10			0,70	0,70	1,50	0,00	0,00	0,85	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52 20			0,70	0,70	1,50	0,00	0,00	0,00	1,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 70			0,07	0,07	2,00				1,00								
53 80			0,07	0,07	2,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 10			0,00	0,15	4,15	1,40		1,65	0,05	0,20	3,75	0,80					
54 20			0,00	0,15	4,15	1,40	0,00	1,65	0,05	0,20	3,75	0,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 50			0,05	0,15	0,53			0,35									
55 10			0,05	0,35				0,30	0,15								
55 20			0,05	0,35	0,53	0,00	0,00	0,50	0,10	1,65	10,30	1,80					
55 30			0,05	0,35	0,53	0,00	0,00	0,80	0,15	0,45	1,95	14,50	2,40	0,00	0,30	0,00	0,00
55 40			0,40					0,60	0,70	1,25	1,70	8,00	1,00				
56 10			0,05	0,45	0,48	0,00	0,00	0,90	1,35	2,25	12,75	1,95	0,95	0,50	0,00	0,00	0,00
57 10			0,20	0,10	1,10	0,00	0,00	0,20	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme			2,00	5,00	24,50	13,00	9,50	11,64	13,08	36,69	10,51	54,09	17,96	2,77	5,22	8,96	2,66

Stellenübersicht 2022

I. Nachwuchskräfte und informativisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2022	Ist-Besetzung 01.10. 2021	Erläuterungen
Inspektorwärter/innen	Anwärterbezüge	4,00	3,00	
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	6,00	5,00	
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	
Anerkennungspraktikanten/innen / PIA-Kräfte	Praktikantenvergütung	2,00	1,00	
Summe		14,00	11,00	

Stellenübersicht 2022**II. Informativisch beschäftigte Dienstkräfte**

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2022	Ist-Besetzung 01.10. 2021	Erläuterungen
Beamte				
Beamte in der Freizeitphase Altersteilzeit	Besoldung	4,00	2,00	
Beschäftigte				
FD 1.3 Digitalisierungsstrategie	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 2.2 Hauswarte	Vergütung TVöD	1,16	1,16	
FD 2.4 ASD	Vergütung TVöD	3,00	3,00	
FD 6.1 Flächennutzungsplan	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 6.1 Klimaschutz	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 7.1 Kanal- und Breitbandausbau	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 7.2 Saisonkraft	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 7.3 Handwerksmeister techn. Gebäudeausrüstung	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FD 7.3 Aushilfe Schulhausmeister (Förderung Agentur f. Arbeit)	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
FB 8 IT-Schulen	Vergütung TVöD	1,00	1,00	
Summe		16,16	14,16	

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2022

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von
1	1,00	KU		A12
1	0,61	KU		A11
	1,61			

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von
1	0,50	KU		E08
1	1,00	KU		E07
1	1,00	KU		E06
2	1,27	KU		E08
1	0,94	KU		S04
5	2,66	KW	E01	
18	8,98	KW	E02	
	16,35			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

**Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Tariffart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6

TVöD VKA					
E14		2,00	2,00		
E12		5,00	5,00		
E11		24,50	24,50		
E10		13,00	13,00		
E09C		9,50	9,50		
E09B		11,64	11,64		
E09A		13,09	13,09		
E08		37,69	36,69		
E07		10,51	10,51		
E06		54,09	54,09		
E05		17,96	17,96		
E04		2,77	2,77		
E03		5,22	5,22		
E02		8,96	8,96		
E01		2,66	2,66		
Summe		218,68	217,68		

BT-V Soz.&Erz.Dienst

S17		3,35	3,35		
S15		0,90	0,90		
S14		13,17	13,17		
S13		1,80	1,80		
S12		1,79	1,79		
S09		0,79	0,79		
S08A		16,03	16,03		
S04		0,94	0,94		
S03		2,45	2,45		
Summe		41,22	41,22		
Insgesamt		259,80	258,80		

**Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen**

Tariffart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen 2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6

Insgesamt		0,00	0,00	0,00	
Insgesamt BI + BII		259,80	258,80	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023

Insgesamt AI + BI	321,21	320,32	0,00
Insgesamt AII + BII	0,00	0,00	0,00
Insgesamt AI + AII + BI + BII	321,21	320,32	0,00